

## Engagement belohnt

Stadt erhält erneut den European Energy Award in Silber



ELVIRA STEINEPREIS, STEFANIE SCHÄFER, CHRISTIAN HAYK UND MELANIE BECKER FREUEN SICH ÜBER DIE ERNEUTE VERLEIHUNG DES EUROPEAN ENERGY AWARDS IN SILBER.

Schloß Holte-Stukenbrock/Münster (WB/kl). Zum dritten Mal ist die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet worden. Das Zertifikat ist am Mittwoch in Münster überreicht worden.

Für die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock waren der Vorsitzende des Energie- und Umweltausschusses, Christian Hayk angereist, außerdem die Klimaschutzbeauftragte Stefanie Schäfer, Melanie Becker vom Fachbereich Tiefbau und Elvira Steinepreis vom Fachbereich Wirtschaft und Stadtentwicklung.

»Mein besonderer Dank geht an die beteiligten Personen aus der Stadtverwaltung, der gesamten Politik und den beteiligten Bürgern. Besonders hervorheben möchte ich das vielseitige und intensive Engagement und die enormen Leistungen unserer Klimaschutzmanagerin, Stefanie Schäfer«, sagte Christian Hayk.

Die vielen Ehrungen und Preise, die Schloß Holte-Stukenbrock, sowie Vereine und auch die Privatpersonen in der letzten Zeit aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz erhalten haben, zeigten den hohen Stellenwert, den die Umwelt für alle Beteiligten einnehme.

Das Zertifikat wurde von Lothar Schneider, Geschäftsführer der Energie-Agentur NRW, überreicht. Er betonte, dass das systematische kommunale Energiemanagement ein bewährtes Instrument sei, um in Städten und Gemeinden Nachhaltigkeitspotenziale zu heben. »Inzwischen werden wir zum Beispiel durch Extremwetterereignisse fast täglich daran erinnert, dass der Klimaschutz eine andauernde Herausforderung ist«, so Lothar Schneider.

Zudem verwies er auf die ökonomischen Vorteile, die Kommunen winken, wenn sie erneuerbare Energien nutzen und Energieeffizienzpotenziale systematisch heben. Schneider: »Klimaschutzbemühungen einer Kommune sind zudem ein weicher Standortfaktor und stärken die Position der Kommune im Wettbewerb um die Ansiedlung von Unternehmen.« »Die vielen Ehrungen und Preise zeigen den hohen Stellenwert, den die Umwelt für jeden von uns einnimmt.« Christian Hayk

Schloß Holte-Stukenbrock setzt auf die systematische Optimierung der Heizungsanlagen in kommunalen Liegenschaften, indem alte Heizungspumpen in allen Liegenschaften durch Hocheffizienzpumpen ersetzt wurden. Zudem wurde die Dachflächennutzung auf den städtischen Gebäuden des Bauhofs, der Aula, des Rathauses sowie der Kläranlage erweitert. Weitere Aspekte: der Ausbau des Radwegenetzes und die Schaffung von Ladestationen für E-Fahrzeuge und Pedelecs.

Weitere Stichpunkte sind unter anderem: Aufbau eines Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) und Dorffinnenentwicklungskonzeptes (DIEK) mit Berührungspunkten zu den Themen Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Mobilität.

Insgesamt sind 21 nordrhein-westfälische Städte, Gemeinden und Kreise ausgezeichnet worden. Den European Energy Award erhält eine Kommune, wenn sie mindestens 50 Prozent der Maßnahmen umsetzt, die seit Beginn des Prozesses von akkreditierten EEA-Beratern begleitet werden. In Schloß Holte-Stukenbrock sind es 69,5 Prozent. Um das Zertifikat in Gold zu bekommen müssten es 75 Prozent sein.

»Daran arbeiten wir«, sagte Stefanie Schäfer noch am Montag, als sie im Energie- und Umweltausschuss einen Bericht über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr vorgelegt hatte.